



Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2025

Kredit und Vergabe Bauingenieurarbeiten Eigasse

Der Erschliessungsplan Eigasse Nord wurde in die Ortsplanungsrevision (OPR) übernommen bzw. wird da weitergetrieben. Nach Rückzug von Beschwerden sind keine Rechtsmittelverfahren zur Erschliessung mehr hängig. Für die Umsetzung ist die Genehmigung der Ortsplanungsrevision Voraussetzung. Die Planung wurde vorangetrieben, um nach der Genehmigung direkt in die Umsetzung gehen zu können.

Die Ingenieurarbeiten für die Phasen Bauprojekt bis Inbetriebnahme/Abschluss wurden, entsprechend den Vorgaben, im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Die Gemeinde hat vier Ingenieurbüros eingeladen, die Arbeiten zu offerieren. Alle vier Büros haben Angebote abgegeben.

Die Bauverwaltung beantragte dem Rat, das Mandat an das Büro KFB Pfister AG in Olten zu vergeben. Der Rat ist dem Antrag nach kurzer Diskussion gefolgt und hat den entsprechenden Kredit von CHF 61'400 genehmigt.

Qualitätssicherung frühe Sprachförderung

Mit der frühen Sprachförderung versucht die Gemeinde sicherzustellen, dass Kinder beim Eintritt in den Kindergarten über rudimentäre Sprachkenntnisse verfügen, um dem Unterricht folgen bzw. sich in den Kindergarten integrieren zu können. Das Angebot ist allerdings freiwillig.

Die Gemeinde unterstützt auf Antrag die Erziehungsberechtigten finanziell, wenn die Kinder nach einer Evaluation eine entsprechende Empfehlung haben und die frühe Sprachförderung der Spielgruppe Chnöpfl besuchen.

Mittels einer Beurteilung durch die Koordinationsperson frühe Förderung soll die Qualität der Sprachförderung überprüft bzw. sichergestellt werden. Der ausgearbeitete Beobachtungsbogen wurde mit der Spielgruppe abgesprochen und nun dem Rat zur Genehmigung vorgelegt. Der Rat hat dem Vorgehen und dem dazu erstellten Dokument zugestimmt. Dies jedoch nicht, ohne das Thema in den Grundsätzen zu diskutieren. Der Rat ist mehrheitlich der Ansicht, dass die Sprache der primäre Schlüssel zur Integration ist. Daher sollte das Thema von den Eltern forciert werden und dies unabhängig vom Engagement der Gemeinde.

Validierung der Gemeinderatswahlen

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat die kommunalen Wahlen vom 18.05.2025 validiert.

Aufgrund der Ergebnisse entfallen auf die Schweizerische Volkspartei (SVP), welche erstmals die wählerstärkste Partei ist, zwei Sitze. Ebenfalls zwei Sitze gehen an die FDP. Die Liberalen (FDP) und an die Sozialdemokratische Partei (SP). Einen Sitz im Gemeinderat belegt die Mitte.

Gewählt sind:

- Andreas Heller (SP, bisher), 964 Stimmen
- Fabian Lauper (Mitte, bisher), 828 Stimmen
- Christian Werner (SVP, bisher), 762 Stimmen
- Desirée Tobler (FDP, bisher), 642 Stimmen
- Michel Henzi (FDP, bisher), 555 Stimmen
- Andrea De Chiara (SVP, bisher), 549 Stimmen
- Michèle Kirsch (SP, neu), 375 Stimmen

In Absprache mit dem Präsidenten der Höckeler-Zunft werden die Gemeinderäte am 01.08.2025, anlässlich der Bundesfeier, feierlich durch den Gemeindepräsidenten vereidigt.

Der Gemeindepräsident wird am 09.07.2025 durch den Vorsteher des Oberamtes vereidigt.

Ersatzgemeinderäte

Entsprechend der Stimmenzahl sind folgende Personen Ersatzgemeinderäte

- Rita Christ, SVP
- Stefan Hürlimann, FDP
- Patrick Rossi, FDP
- Fadime Graf, SP

Das Amt des Gemeindepräsidenten wurde, entsprechend der Vorgaben, in stiller Wahl besetzt. Andreas Heller (SP, Gemeindepräsident bisher seit 2017) war der einzige Bewerber und wird auch in der kommenden Legislatur als Gemeindepräsident amten. Die Wahl des Vizepräsidenten erfolgt durch den neuen Gemeinderat.

Kommissions- und Delegiertenwahlen 2025-2029

- Die Kommissionmitglieder und die Delegierten werden durch den Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 18.08.2025 bestimmt.
- Die Parteien haben die Wahlvorschläge bis Montag, 11.08.2025, 16.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
- Die Vorschläge werden vom 12.08.2025 bis 14.08.2025 aufgelegt.
- Die Vereidigung der Kommissionmitglieder und der Delegierten erfolgt dann am 28.08.2025.
- Bis zur Vereidigung der neuen Mitglieder amten die bisherigen Mitglieder der Kommissionen (vor vier Jahren ist man pandemiebedingt anders vorgegangen).

Aktienkauf BOGG

Der Kanton hält aktuell 22.1% der Aktien der Busbetriebe Olten-Gösgen Gäu (BOGG). Dieses Paket will er im Rahmen des Massnahmenplanes 2024 veräussern.

Die Gemeinden Gunzgen, Hägendorf, Kappel und Rickenbach halten zusammen ca. 4.6% der Aktien (Hägendorf 2.87%). Die vier Gemeindepräsidenten hatten nun die Idee, das Paket auf 10% zu erhöhen. Dabei handelt es sich primär um einen Bilanztausch. Das Geschäft wäre also im ersten Schritt vermögensneutral. Verändert sich der Wert der Aktie, hätte dies auch einen Einfluss auf die Bilanz. Hingegen bindet der Kauf finanzielle Mittel (Liquidität).

Der Ressortleiter Finanzen hat Vorschläge zum Thema eingereicht. Die Finanzkommission unterstützt das Anliegen des Aktienzukaufs. Im Rat wurde eine intensive Diskussion zu den Vor- und Nachteilen einer Aufstockung der Aktien geführt. Entschieden wurde schliesslich äusserst knapp, mit Stichentscheid des Präsidenten, dass eine Erhöhung der Aktienanteile von maximal CHF 77'000.00 vorgenommen werden soll.

Situationsbericht Asyl

- Auf dem Allerheiligenberg sind aktuell rund 140 Personen untergebracht (die Kapazität beträgt 200 Personen). Davon kommen ca. 30 Personen aus der Ukraine.
- Grundsätzlich wird in den kommenden Monaten mit einem Anstieg der Asylgesuche gerechnet, weil die Landrouten zurzeit wieder besser begehbar sind.

Rückblick Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 12.06.2025 verlief in dem Sinne erfolgreich, als dass alle Anträge des Gemeinderates mit grossem Mehr oder einstimmig genehmigt wurden. Das Thema der säumigen Steuerzahler und die Kosten der Sozialregionen gaben aber zu reden. Hier muss und wird der Gemeinderat prüfen, ob er seine Effizienz noch steigern und wie die gute Arbeit im Hintergrund transparenter kommuniziert werden kann.

Arbeitgeberkontrolle der Ausgleichskasse

Die Ausgleichskasse hat auf der Gemeindeverwaltung eine Kontrolle der Jahre 2020 - 2023 durchgeführt. Die Ausgleichskasse hat keinerlei Differenzen und auch keinen Anlass für Bemerkungen festgestellt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde verdankend gelobt.

Am 16.06.2025 kontrollierte die SUVA die Gemeinde. Der erste mündliche Bericht war positiv, der Abschlussbericht folgt noch.

Empfang Eidgenössisches Turnfest

Am 22.06.2025 um ca. 16.15 Uhr kehrt der Turnverein vom Eidgenössischen Turnfest zurück. Die Gemeinde wird dem Verein am Bahnhof einen Empfang bereiten. Organisiert wird dies durch die Kulturkommission. Die Musikgesellschaft wird ebenfalls vor Ort sein und aufspielen.

Die Vereine sind gebeten, Vertreter und nach Möglichkeit, Fahndelelegationen, zu stellen. Die Bevölkerung ist ebenfalls zur Teilnahme eingeladen.

Polizeiliche Kriminalitäts- und Verkehrsstatistik 2024

Der neue Postenchef der Kantonspolizei in Hägendorf hat der Gemeinde die Kriminalitätsstatistik 2024 übergeben. Diese enthält folgende Zahlen:

Delikt	2024	2023	2022	2021	Bemerkung
Einbruchdiebstahl Wohnbereich	20	11	19	9	Zahl = Geschädigte
Einbruchdiebstähle restliche	8	13	7	2	Zahl = Geschädigte
Sachbeschädigung	23	25	17	23	Zahl = Geschädigte
Häusliche Gewalt	2	27	22	17	Zahl = Geschädigte

Die Verkehrsstatistik zählte 2024 einen (Auffahr-)Unfall auf dem Gemeindegebiet, der schwere Verletzungen nach sich zog. Die meisten örtlichen Unfälle ereigneten sich auf der Autobahn (Auffahr-, Schleuder-, Selbst- und Überholunfälle). Auch auf dem eigentlichen Gemeindegebiet waren die häufigsten Unfälle Schleuder-, Selbst- oder Auffahr- unfälle. Es wurde ein Fussgängerunfall mit leichten Verletzungen registriert.

Jubiläum des Seniorenzentrums Untergäu (szu)

Das Seniorenzentrum wird am 23.08.2025 sein 60jähriges Bestehen feiern. Die öffentlichen Festivitäten beginnen um ca. 10 Uhr und dauern bis Mitternacht.

Einer der verschiedenen Höhepunkte wird ein Sponsorenlauf sein, dessen Erlös für Anschaffungen im Bereich Aktivitäten im Seniorenzentrum vorgesehen ist. Das szu freut sich über jede Teilnahme am Sponsorenlauf. Auf der Gemeindeverwaltung werden ab sofort Flyer für das Fest und Teilnahmebögen für den Sponsorenlauf aufgelegt.

Aktionärsversammlung der Spitex Untergäu

Die Spitex Untergäu hat das Geschäftsjahr 2024 mit einer schwarzen Null beendet. Entsprechend den Vorgaben erhalten die Gemeinden eine Rückvergütung, auf Hägendorf entfallen ca. CHF 37'000 was in ungefähr dem Budget entspricht.

Kulturkommission

Die Chilbi-Vorbereitungen sind mit Verzögerung angelaufen. Andrea De Chiara hat den Lead übernommen. Anlässlich von Diskussionen wurde auch über den Umgang mit gemeindeeigenem Material gesprochen. Die Kulturkommission prüft Massnahmen, die zu einer sorgsameren Behandlung von Tischen, Bänken, Marktständen etc. beitragen sollen.